

Liebe Marinefunkfreunde,

wie uns vor kurzem bekannt wurde ist unser alter und lieber Funkfreund **Dipl. Ing. Manfred Schäfer, Jg. 1940, DL2HUM, MFCA031 aus Bad Dürrenberg bei Leipzig bereits am 9.11.2022 verstorben.**

OM Manfred trat dem MFCA am 19.9.1997, also bald nach dessen Gründung bei. Er war auch bei der MF-Runde als MF736 Mitglied. Bekannt war uns auch, dass er von 1959 bis 1962 bei der Volksmarine der DDR zur See fuhr. In den Anfangsjahren des MFCA kam Manfred mit seiner Margarete auch gerne zu den ersten MFCA-JHVs zum Grundsee. Bis 2022 hatten wir uns noch regelmäßig beim Naval Contest und den MF-Aktivitäten gehört, ab dann wurden e-Mail-Anfragen nicht mehr beantwortet. *Anm.: Änderungen bei Handy- oder e-Mail-Adressen werden nicht immer an uns weitergegeben. Auch bei Krankheiten endet oft der Kontakt.* Auf seiner QRZ.COM Seite steht nur mehr SK2023.



DL2HUM ☐ /p ☐ /m VIA:

Manfred Schäfer
Oebleser Str. 12
06231 Bad Dürrenberg
Germany

CFMG ☒ OUR QSO ☐ SWL RPRT

DATE			TO RADIO	
DAY	MONTH	YEAR		
21	07	2022	OE25MFCA	
UTC		MHz	2-WAY	RST
1010		14	CW	559

LOC JO61AG
DOK WS4
CO 14
ITU 28

TRX: IC7000/80W

ANT: 3Ele Beam

Danke für
260 hrs
Belohnung

☒ PSE ☐ TNX QSL
VY 73!

Manfred

PSE QSL DIRECT OR VIA DARC QSL BUREAU
LINDENALLEE 4 · 34225 BAUNATAL · GERMANY

www.QSLSHOP.com

Sein letzter Funkkontakt zum MFCA war am 21. Juli 2022



Inhaber vom Tegetthoff-Diplom, 20 Jahre-MFCA-Jubiläumsdiplom, Lissa-Trophy und Lissa-Diplom, OE6XMF-Klubstations-Diplom sowie MFCA-Zertifikate zum OE-Marinefunk-Jubiläum und International Naval Contest.

Leute Leute: Er war drin schon weit vor dem Internet

Von Dietmar Römer 15.02.2002, 15:31 – Mitteldeutsche Zeitung

Bad Dürrenberg/MZ. - SOS. "Seemann ohne Sonne" übersetzt es der einstige Marinefunker breit grinsend. Von 1959 bis '62 diente er auf den verschiedensten Booten der DDR-Seestreitkräfte. Allerdings brauchte er damals nicht so lange, um das Funken zu erlernen. "Innerhalb von zwölf Wochen musste man's drauf haben", erklärt er.

Und er hatte es nicht nur drauf, sondern es hatte ihn. Bis heute. Die Funkkisten Marke Eigenbau, mit denen er sich einst als GST-Funker mit der persönlichen Kennung DM2CUH meldete, sind längst modernen Geräten gewichen. Mit einem 100 Watt starken Sender kann er per motorgesteuerter Richtantenne mit der ganzen Welt chatten. Jetzt hat er den Amateurfunkernamen **DL2HUM**.

Halt, der Begriff ist unzulässig. Chatten, wie das Plaudern heute auf Computer-Neudeutsch heißt, kann jeder, der einen Internetzugang für seinen PC hat. Also (fast) jeder. Weltweit per Funk plaudern können vergleichsweise nur wenige. Die eben das Funken gelernt haben. Und dazu gehört wirklich mehr als auf einer Tastatur rumzuhämmern. Dennoch sind es erstaunlich viele, die sich die größere Mühe aufbürden, die laut Schäfer aber unendlich viel Spaß macht. Damit meint der 61-Jährige nicht nur seine Riesensammlung von Diplomen aus 25 Ländern und so genannten QSL-Karten über zu Stande gekommene Funkverbindungen mit Partnern in rund 200 Ländern allein seit der Wende.

Jährlich sind das in besten Zeiten 2 500 bis 3 000 Verbindungen. Kunststück bei einem Tempo an der Morsetaste von 100 bis 110 Buchstaben in der Minute. Der Tastfunk, mit CW abgekürzt, ist übrigens seine Lieblings-Betriebsart. Dabei beherrscht er als Inhaber der Lizenzklasse 2, der höchsten, alle Verbindungsarten, vom Sprechfunk über Telegrafie bis zur Funkfernsehübertragung. Kein Wunder, dass Manfred Schäfer in so manchem der häufig im Jahr laufenden Wettbewerbe gute Platzierungen erreichen konnte. Beim International Naval Contest 1998 belegt er zum Beispiel den 12. Platz. Die Schnelleren und somit Besseren, die dabei in einer festgelegten Zeit mehr Funkverbindungen hinkriegen, nutzen den Computer. Der wählt dann per Knopfdruck die Frequenzen aus. Das sei zwar moderner, mache aber eigentlich weniger Spaß. Dennoch will er sich das an seinem PC auch einrichten. Denn das Chatten per Funk ist nur zum Teil Technikspaß. "Vielmehr ist es Völkerverständigung", sagt Schäfer. Von Australien bis Zaire. Seine weiteste Verbindung reichte übrigens über 18 000 Kilometer nach Neuseeland.

Und das ohne Sprachbarrieren. Gewiss, manche Abkürzungen sind englischen Ursprungs. Aber es gibt sprachneutrale Kürzel, die jeder Funker, egal ob in der Antarktis oder in Zentralafrika, versteht. "Funkzeichen sind wie Noten", sagt er und nennt einige. VY 73 etwa heißt "Viele Grüße und Wünsche!", mit 88 schmeichelt er Frauen - "Liebe und Küsse". Auch böse kann er werden. 99 heißt "Verschwinde!", und QXX: "Funker austauschen!", wenn einer miserabel arbeitet. Ärger ist allerdings höchst selten im Äther und auch unter den Amateurfunkern. Im Gegenteil. Es dominiert der Spaß. Und das nicht nur in der Funkbude, sondern auch im direkten Kontakt. Hergestellt über die verschiedenen Vereine, in denen Schäfer Mitglied ist. Da kommen viele zusammen. Vom Deutschen Amateur-Radioclub über die Vereinigung noch funkender Marinefunker bis hin zum österreichischen Funkklub der Gebirgsmarine. Ein ungläubiges Grinsen kommentiert Schäfer ernsthaft mit dem Hinweis, dass die Alpenrepublik zu den großen Seefahrernationen mit derzeit 70 Handelsschiffen auf den Weltmeeren gehöre.

Die österreichischen Hobbykollegen sind für ihn die lustigsten, aber auch im deutschen Marinefunkverein gibt's jährlich viel Spaß bei Treffen und gemeinsamen Ausflügen von den Bergen bis zur Küste. Allerdings ist er auch in Bad Dürrenberg nicht allein. Immerhin treffen sich jeden Freitag Abend 14 lizenzierte Amateurfunker aus der Salinestadt und ihrer Umgebung zur Sprechfunkkonferenz.

Lieber OM Manfred,
du fehlst uns auf der QRG – vielen Dank für deine Treue und deinen ufb Funkeinsatz als CA031 –
ein letztes Ahoi – deine Funkfreunde von der „Gebirgsmarine“ - SK -

Der **56. MFCA-Rundspruch** lief am 6. Juni mit Op OE6NFK unter dem Clubcall OE6XMF mit weiteren acht MFCA-Stationen, wie DL2JX, HB9DAR, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5DCM, DK7FX und OE1WWW/m auf seiner M/Y JO auf der Mosel sowie fünf Kuttermästen, OE5EIN, OE3FHA, OE1HFC, DL4HRM und PA6PARE (M/V MERCUUR) gut ab. Dennoch konnten uns wegen der sommerlichen Conds auf 40m HA4FCD, OE3FFC, OE3IDS und OE5ANL leider kaum aufnehmen.

Der **57. MFCA-Rundspruch** wird diesmal am **Sonntag, dem 6. Juli** stattfinden ! Der Grund ist eine Ö1-Radioaufnahme im Rahmen der Hörfunkreihe "Österreich und das Meer" mit einem Beitrag u.a. auch mit uns Marinefunkern. Außerdem ist der Sonntag auch ein Besuchertag. Die MFCA-Funkcrew bestehend aus OE3FFC, OE3IDS, OE3IAK und OE6NFK wird daher mit dem Schiffs-Clubcall OE3XNO, MFCA604 von Bord PB NIEDERÖSTERREICH aus der Alten Werft in Korneuburg on air gehen.

Der SSB-Rundspruch läuft auf 7.100kHz (+/-) wie gewohnt ab. Beim Bestätigungsverkehr hoffen wir auch wieder auf ein Signal unserer "Flusswanderer" OE1WWW/m auf der M/Y JO und um 10:00LT sollte sich dann auch das Museumsschiff CAP SAN DIEGO als DL0MFH aus Hamburg hereinschleusen. Falls wir die CSD auf 40m nicht hören ist für DL0MFH zu OE3XNO nur kurz QSY auf 14.335kHz geplant. Um 11:00LT soll der Kontakt zur CAP zur Sicherheit nochmals wiederholt werden falls es die Bedingungen zulassen.

Bitte für diese beiden ship-to-ship-QSOs die QRG "sauber" halten, da ja die Radioaufnahme läuft. Ob sich der Bestätigungsteil in CW auf 7.020kHz noch vor 10:00LT ausgeht oder nach den ship-QSO stattfindet wird während des Rundspruchs entschieden. In CW läuft gleichzeitig auch der Marconi Memorial Contest.

Mittels der Ö1-Radioaufnahme können wir uns an Bord der "NÖst" mit QSO zu Marinefunkern und Schiffen präsentieren und auch einen Einblick in die Welt des Amateurfunks geben !



OE1WWW/m auf Donau – Main – Rhein und Mosel

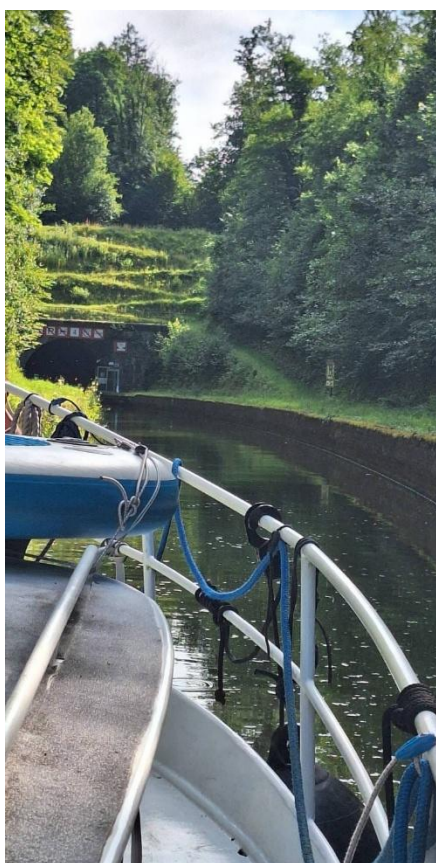
OM Walter hat mit seiner Johanna nun den Rhein und die Mosel erreicht. Von Tulln bis dahin wurden mehr als 1000 km zurückgelegt und über 60 Schleusen zwischen 4m und 25m Hub „bewältigt“. Zum 56. MFCA-Rundspruch war das QTH Konz, von wo sie in den „Rhein-Saar-Kanal“ weiterfuhren. Das SSB-QSO auf 40m gelang uns mit RST 55/57. Wir freuen uns schon auf den 57. Rundspruch mit unseren „Flussreisenden“ von OE via DL nach F.



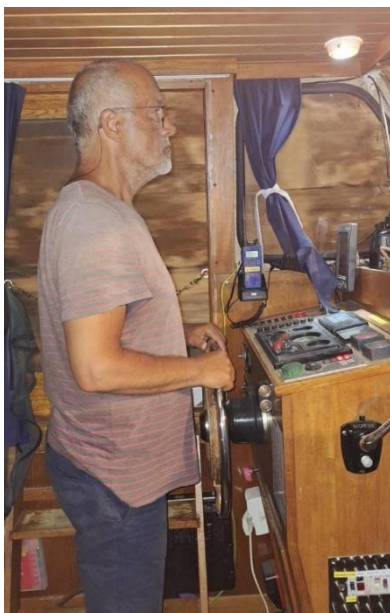
OE1WWW/m am Main in Frankfurt (oben und unten), Stromkilometer 35 am Main



Kleines MFCA-Treffen in Raunheim bei Frankfurt (Eddy, DK7FX, CA149 mit Anni, Walter, OE1WWW, CA134 mit Johanna)



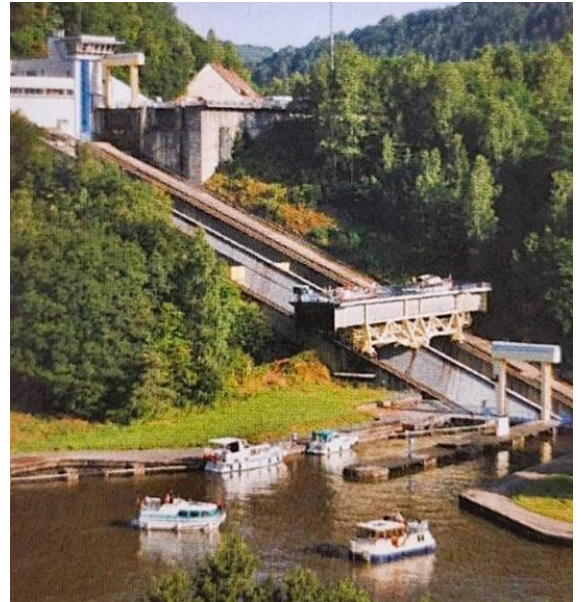
**DONAU - MAIN - RHEIN -
MOSEL - MARNE-Kanal
nach Saverne (F).
li.: Kanaleinfahrt.
re: im Rhein-Marne-Kanal
(2,3km lg.).
u.: OE1WWW/m am Steuer**





oben: unzählige Mietboote und
wunderschöne Brücken
sowie zahlreiche kleine Schleusen

rechts: im Schiffshebewerk



M/Y JO in Saverne (F) – danach geht's weiter nach Strasbourg (F)



Zum **International Museum Ships Event** am 7./8. Juni waren weltweit 104 Museumsschiffe, gute zwei Dutzend aus Europa und zwei davon aus OE gemeldet, siehe: <https://www.nj2bb.org/museum/>

Raddampfer HOHENTWIEL OE6XMF/9

QTH: Hafen Hard am Bodensee

Funkcrew: Josef, HB9DAR, MFCA111 und Clemens, HB9EWO.

Funkzeit: Samstag von 09:00 – 17:00LT, 32 QSO mit sechs Schiffen (8S0HRA, DL0MFN, PA6PARE, II1NS, DL0MCM, DL0MFM) und vier Marinefunkern, wie OE6NFK, OE4PWW, OE1TKW und IT9MRM.

Bis auf 1 SSB- und 2 FT8-QSO lief alles in CW auf 40/30/15/20m ab.



*Clemens, HB9EWO und Josef, HB9DAR
re.: Dampfschiff HOHENTWIEL mit Dipol*



Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH OE3XNO

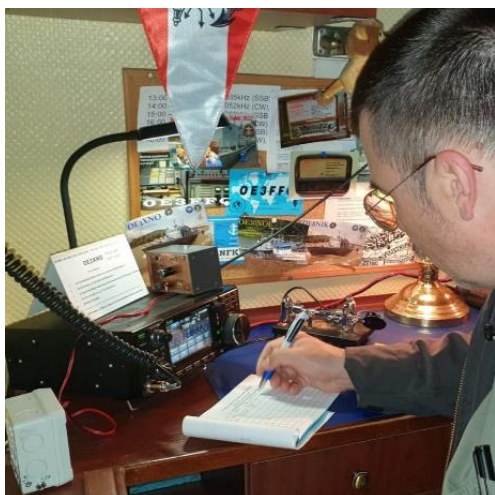
QTH: Alte Werft Korneuburg

MFCA-Funkcrew: Franz, OE3FFC, Willi, OE3IDS, Andi, OE3IAK

Funkzeit: Sonntag von 09:15 – 11:45LT, 15 CW-QSO mit drei Schiffen (DL0MFM, DL0MFX, IY4RXO) auf 40/30/15/20m.

Daneben wurden auch Marinefunkern, wie OE6NFK, OE4PWW, OE1TKW und DL9ZOG, ein ex R/O gearbeitet. Trotz Regenwetter für alle wieder eine gelungene Funkaktivität.





Andi, OE3IAK arbeitet in CW im Funkraum und OE3FFC in SSB



OE3FFC, Bootsmann W. Aichelburg, OE3IAK, OE3IDS



Vielen Dank unseren beiden Funkcrews am Bodensee und auf der Donau sowie Dr. Wladimir Aichelburg von der Marinekameradschaft Admiral Franz Ferdinand für die Funkgenehmigung an Bord ! Unsere erfolgreichste Landstation war wieder **OM Walter, OE4PWW** der fünf Schiffe an der Ostküste und elf in Europa erreichte. Walter wird mit 16 gearbeiteten Museumsschiffen auch wieder das begehrte US-Award von NJ2BB erreichen – CONGRATS !

Awards unserer Mitglieder – CONGRATS !



HAM-Radio Friedrichshafen

Unser OM Lothar, OE6LHG, MFCA153 besuchte auch den MF-Stand und überbrachte unsere Grüße.
Foto links: Claus, DL1HBL, MF876 mit Dianna, DO5DL, MFCA162 und Lothar, OE6LHG, MFCA153.



MF-Rundspruch 25/25 Aussendung 21. Juni 2025

Handtastenparty (Dienstag 18:30LT, 3565kHz):

Mit dieser letzten Runde ist die HTP Geschichte. Zum Schwanengesang fanden sich 7 Stationen ein, die bei maessigen conds trotzdem alle Infos austauschen konnten.
Albert DF8LD

Anm. OE6NFK: sehr schade darum, doch da haben wir alle auch selbst schuld daran wenig/nicht teilgenommen zu haben. OE6XMF, MF888 war zuletzt am 11.2.2025 noch dabei, da der Sommer für uns in OE zu dieser Zeit und QRG oft ungeeignet war. Ab Oktober wurde man im Norden dann wieder gehört. Vielen Dank vor allem OM Albert, DF8LD und anderen TMs für die jahrelange Austragung bzw. Teilnahme an der HTP, sie wird uns abgehen !

Urlaubsgrüße an den MFCA

OM Hans, OE5ANL, MFCA163 schreibt:

... unter anderem haben wir von unserem Standort Manzano in den Weinbergen Ausflüge auch nach Grado gemacht. Dort haben wir ein Taxiboot (12m zugelassen für 12 Personen) für eine 4 Stundenrundfahrt hinaus in die Lagune und zu den vorgelagerten Inseln gemietet.

Allerdings hat mich die „maritime“ Ausrüstung etwas überrascht. Es gab keinen Kompass, keine Tiefenanzeige an Bord. Die Geschwindigkeitsanzeige war nicht in Knoten sondern in Km/h. Auch kein Radar nur eine Standortanzeige (GPS) aber nicht als Bild/Karte sondern nur in geogr. Länge und Breite. Wie das funktionieren soll ist mir nicht klar. Wir sind allerdings dorthin gekommen, wo wir wollten und auch wieder sicher „gelandet“.

Anm. OE6NFK: in dieser Lagune befindet sich auch der ehemalige Grenzposten Porto Buso welcher über ein Jahrhundert (1797-1918) die Grenze zw. Italien und Österreich markiert hat – Grado war rund 120 Jahre österreichisch.

OM Nik, OE8NIK, MFCA003 schreibt:

... wir sind von 14.7. bis 26.7. auf Kreuzfahrt Civitavecchia - Salerno - Catania - Malta – Syracusa - Taranto - Kotor - Ravenna - Venedig und wünsche zum 57. MFCA-Rundspruch unter OE3XNO viel Erfolg !

SWL Helmuth, MFCA065 schreibt:

... vy 73 aus Heraklion/Kreta von meiner Motorradtour (971km) bei über 40°, dabei wurde 3x die Insel überquert, sowie:

Großglockner-Bike-Tour anlässlich 90 Jahre Großglocknerstraße: OE4-OE3-OE6-OE8-OE2-OE6-OE3-OE4 (Parndorf übern Wechsel - Graz - Pack - Klagenfurt - Krumpendorf - Villach - Spittal/Drau - Heiligenblut - Kaiser Franz Josef Höhe - Edelweißspitze - Glocknerstraße - Bischofshofen - Schladming - Liezen - Bruck/Mur - Parndorf !

Abfahrt: 05:30LT, Ankunft: 19:00LT, **945km an einem Tag**, Wetter einfach traumhaft zum Motorradfahren !

Respekt für unseren 83jährigen Biker !

Immer mit dabei unser MFCA-Wimpel (Mitte)



Vorschau Juli/August/September:

Zum **Österr. Marinegedenktag** läuft am Freitag, dem **18. Juli** der **8. Lissa-Rundspruch** ab 09:30LT auf 7.100kHz ab und erinnert an die Seeschlacht bei der Adriainsel Lissa (heute kroat. Vis) am 20. Juli 1866 unter Admiral Wilhelm von Tegetthoff.

Der **58. MFCA-Rundspruch** läuft am **1. August** wie gewohnt ab.

Das **28. ILLW** wird am **16./17. August** ausgetragen. Ob OE-Lights am Neusiedlersee oder der Donau aktiv sein werden ist unserem aktuellen E-NEWS zu entnehmen. Insgesamt werden rund 400 Leuchttürme weltweit zu arbeiten sein. Siehe: <https://illw.net/>

Die **26. MFCA-JHV** ist am Samstag, dem **6. Sept.** anl. des Korneuburger-Hafenfestes geplant, Ausklang am Sonntag. Samstag: Anreise bis 12:00LT, Imbiss, JHV, Funk-Schiffahrt und danach geselliger Abend am Hafenfest. Sonntag: 09:00LT Stadtmuseum/Werftgeschichte (optional), Fröhschoppen am Hafenfest, danach individuelle Abreise

Schiff Ahoi !

Werner, OE6NFK

1. Vors. MFCA

<https://www.marinefunker.at/>